Soziale Regeln und Sicherheit im Chat (GE)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Die 4 Bausteine des „Miteinander-Kompass“
  - 1.1 Baustein 1: Das Foto-Recht (Privatsphäre & Recht am eigenen Bild)
  - 1.2 Baustein 2: Ärger im Chat (Mobbing & Gefühle)
  - 1.3 Baustein 3: Das echte Leben vs. Handy
  - 1.4 Baustein 4: Was ist erlaubt? (Gesetze einfach erklärt)
- 2 Material-Ideen zur Umsetzung (Haptisch & Visuell)

Der „Miteinander-Kompass: Mein Handy und wir“ ist eine spezialisierte Unterrichtseinheit für die Förderschule (geistige Entwicklung), die mithilfe konkreter Regeln und visueller Hilfen grundlegende soziale und ethische Kompetenzen im Umgang mit dem Handy vermittelt (z. B. Bildrechte, Mobbing-Prävention und Höflichkeit)

1 Die 4 Bausteine des „Miteinander-Kompass“

1.1 Baustein 1: Das Foto-Recht (Privatsphäre & Recht am eigenen Bild)

- **Kernbotschaft:** Ich darf nicht jeden einfach fotografieren. Mein Bild gehört mir.
- **Die Regel:** „Erst fragen, dann knipsen!“
- **Idee für den Unterricht:**
  - **Das Stopp-Schild:** Jeder Schüler bastelt ein Stopp-Schild. Im Rollenspiel versucht einer, ein Foto zu machen. Der andere hält das Schild hoch. Das übt das Neinsagen.
  - **Das Foto-Versteck:** Bilder von Orten zeigen (Toilette, Umkleide, Klassenzimmer, Park). Die Schüler sortieren: Wo ist das Handy „tabu“ (Rot) und wo ist es okay (Grün)?

1.2 Baustein 2: Ärger im Chat (Mobbing & Gefühle)

- **Kernbotschaft:** Ein Wort auf dem Bildschirm tut genauso weh wie ein geschriebenes Wort.
- **Die Regel:** „Ich schreibe nichts, was ich nicht auch sagen würde.“
- **Idee für den Unterricht:**
  - **Der Gefühle-Check:** Man zeigt Chat-Nachrichten (vorgelesen oder als Audio). Beispiele: „Du bist dumm“, „Cooles Shirt“, „Nerv nicht“. Die Schüler ordnen Smileys zu (traurig, wütend, fröhlich).
  - **Der Gruppen-Chat-Simulator:** An einer großen Tafel wird ein Chat „nachgebaut“ (mit Papierstreifen). Wenn eine gemeine Nachricht kommt, besprechen alle: Wie fühlt sich das an? Was machen wir jetzt? (Nicht antworten, Screenshot, Lehrerin zeigen).

1.3 Baustein 3: Das echte Leben vs. Handy

- **Kernbotschaft:** Wenn ich mit dir rede, schaue ich dich an, nicht mein Handy.
- **Die Regel:** „Handy weg, wenn wir reden.“

- **Idee für den Unterricht:**
  - **Der Handy-Parkplatz:** Eine Kiste oder ein markierter Bereich auf dem Tisch basteln. Wenn gegessen oder gespielt wird, „parken“ alle ihre Handys dort.
  - **Video-Analyse:** Ein kurzes, überspitztes Video drehen (oder zeigen), in dem zwei Leute nebeneinander sitzen und nur aufs Handy starren. Frage an die Klasse: Sind das Freunde? Haben die Spaß? Was läuft falsch?

1.4 Baustein 4: Was ist erlaubt? (Gesetze einfach erklärt)

- **Kernbotschaft:** Manche Dinge sind verboten, weil sie gefährlich sind oder die Polizei sie verbietet.
- **Die Regel:** „Keine Nacktbilder, keine Gewalt-Videos.“
- **Idee für den Unterricht:**
  - **Der Rucksack-Check (Sortierspiel):** Man hat einen physischen Rucksack und Kärtchen mit Symbolen (Gewaltvideo, Sticker, Nacktfoto, Musik).
    - Was darf in meinen „digitalen Rucksack“ (aufs Handy)?
    - Was ist „Müll“ oder „Gift“ (muss sofort gelöscht/gemeldet werden)?
  - **Der Notfall-Knopf:** Erarbeitung einer konkreten Handlungsstrategie. Wenn ich so ein Bild bekomme -> Handy umdrehen -> zum Erwachsenen gehen.

2 Material-Ideen zur Umsetzung (Haptisch & Visuell)

1. **Die Frage-Karte:** Eine laminierte Karte für die Hosentasche. Darauf ein Piktogramm: *Auge* + *Kamera* + *Fragezeichen*. Bevor ich ein Foto mache, zeige ich dem anderen die Karte (als Hilfestellung, wenn das sprachliche Fragen schwerfällt).
2. **Bodenanker:** Große rote und grüne Teppichfliesen. Du liest eine Situation vor („Tim fotografiert heimlich Susi“). Die Schüler müssen zur richtigen Farbe rennen.
3. **Hörspiele:** Kurze Audio-Schnipsel für Schüler, die nicht gut lesen können. Situationen werden als kleines Hörspiel vorgespielt, danach Diskussion.

Details

Herausgeberin oder Herausgeber	Markus Schulze Zumkley
Geförderte Kompetenzen	Regel-Einhaltung in Gruppen; Empathie und Gefühlszuordnung; Abgrenzung/Nein-Sagen

Verortung

Medienkompetenzrahmen NRW	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln
Unterrichtsfächer	Sachunterricht
Stufen	Mittelstufe (KME), Sekundarstufe I Abschlussstufe (KME Sek I), Sekundarstufe II, Berufspraxisstufe
Bildungsgänge	Geistige Entwicklung
Aktuelle Trends	Sicher im Netz